

Heute: Sonntag, den 08.10.2023 – 27. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr **Familiengottesdienst mitgestaltet von der Singgruppe**
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Wir beten – für Josef u. Martha Schlitzer

- für Maria u. Emil Balzer u. verst. Eltern
- für Reinhold, Elfriede u. Anna Brähler, leb. u. verst. Angeh.
- für Oskar Faust, leb. u. verst. Angeh.
- für Karl u. Luise Neidert, verst. Eltern u. Geschwister

Lesung: Antonia Bickert

Kollekte: für das Priesterseminar

Wort zum Sonntag: Gott ist größer

„Du bist der Herr über alles“ (Eröffnungsvers). Menschen, die so zu Gott sprechen können, haben es gut. Sie wissen, dass Gott größer ist als alle Herausforderungen, die uns das Leben stellt, größer als die Mächte dieser Welt, größer als Bosheit und Schuld. Bitten wir um solches Vertrauen!

Mittwoch, den 11.10.2023 – Hl. Johannes XXIII.

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Freitag, den 13.10.2023

09.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, den 14.10.2023 – Hl. Kallistus I.

18.00 Uhr Vorabendmesse zum 28. Sonntag im Jahreskreis

- Amt - für Otto Balzer u. für die Leb. u. Verst. d. Fam. Balzer u. Dimmerling
- für Eltern Betzhold u. Rützel, verst. Angeh.
 - für Hermann Bien, Albert u. Maria Zimmer, leb. u. verst. Angeh.
 - für Franz u. Claudia Neidert, leb. u. verst. Angeh.

Lesung: Melanie Bischof

Kollekte: für unsere Kirche

Wort zum Sonntag: Fest des Glaubens

„Eingeladen zum Fest des Glaubens“: Mit diesen Worten beginnt ein Neues Geistliches Lied. Jeden Sonntag sind wir Christen erneut eingeladen, um miteinander das Fest unseres Glaubens zu feiern. Aber es gibt viele Menschen, die diese Einladung ausschlagen. Unsere Gottesdienstversammlungen werden immer kleiner. Doch Gottes Einladung gilt, auch wenn sie nicht immer gelesen kommt. Und im Festsaal ist Platz für jeden, der bereit ist, sich auf den Weg zu machen. Es lohnt sich, die Einladung anzunehmen.

Mittwoch, den 18.10.2023 – Hl. Lukas, Evangelist, Fest

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Freitag, den 20.10.2023 – Hl. Wendelin

09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 22.10.2023 – 29. Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag

- 11.00 Uhr Amt - für Hubert Schlitzer (Jtg.), Anni u. Dietmar Hering
- für die Leb. u. Verst. d. Fam. Bickert, Pfeffer u. Deigert
 - für Wilhelm u. Hilde Appel
 - für Willi u. Stefan Schnabel, leb. u. verst. Angeh.

Lesung: Roswitha Schlitzer

Kollekte: Missio-Kollekte

Foto: Michael Tillmann

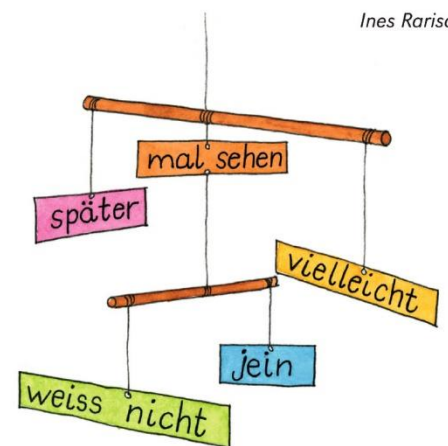


Von dem Eckstein singen schon die Psalmen, die Evangelisten rücken ihn an das Ende des Gleichnisses von den bösen Weingärtnern, Petrus und Paulus geben ihm einen Namen:

Christus.

Er hält den Bau zusammen.
Er trägt den Bau, zu dem wir alle als lebendige Steine durch die Taufe zusammengefügt werden.
Er ist das Fundament.

Ines Rarisch



Manchmal sind ja die Gleichnisse Jesu kaum vorstellbar. Sollte es wirklich so sein, dass man zu einem großen Mahl geladen wird – und gleich drei der Eingeladenen sagen ab? Mit eher faden-scheinigen Entschuldigungen? Für Jesus sind die durchsichtigen Absagen allerdings Absicht. Er will gleichnis-haft sagen: Für Entschuldigungen gegenüber Gott ist Menschen manchmal keine Ausrede zu billig.

Ministranten vom 09.10. bis 15.10.: Charlotte u. Josefina Möller
Ministranten vom 16.10. bis 22.10.: Marie Brandes, Marie Leinweber
Ministranten vom 23.10. bis 29.10.: Hannah u. Jannis Allgeyer
Sprechzeiten im Sekretariat Blankenau: DO 10 bis 12 Uhr, FR 16 bis 18 Uhr, Tel. 254

Rosenkranzmonat Oktober

Im Oktober, immer mittwochs um 18 Uhr, finden wieder unsere Rosenkranzandachten statt.

Bei schönem Wetter treffen wir uns an der Marienkapelle und bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Zum Mitbeten sind alle Pfarrangehörigen recht herzlich eingeladen.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Oktober

Beten wir für die Kirche, dass sie auf allen Ebenen einen Lebensstil führe, der von Hören und Dialog geprägt ist, und sich vom Heiligen Geist bis an die Peripherien der Welt führen lässt.

Ihr seid das Salz der Erde

missio

Sonntag der Weltmission
22. OKT. 2023
www.missio.com

Mt 5,13

Beispielregion Naher Osten

Diözesen der Welt finanziell ; unterstützen.

Inzwischen ist aus dem Sonntag der Weltmission der Monat der Weltmission geworden, dessen Höhepunkt der Sonntag ist; in diesem Jahr gefeiert am 22. Oktober.

Das Motto in diesem Jahr ist ein Vers aus der Bergpredigt: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Matthäus 5,3). Angesprochen ist – wie in der Bergpredigt – jede Christin und jeder Christ: Salz zu sein für die Ärmsten. Besonders angesprochen sind aber die Christinnen und Christen im Nahen Osten, die in diesem Jahr im Zentrum des Monats der Weltmission stehen. Gemeint sind die Christen in Syrien, im Libanon und in

Ägypten; dort also, wohin sich das Christentum schon in den Anfängen ausgebreitet hat und wo christliches Leben heute in besonderer Weise bedroht ist und zu verschwinden droht. Unter widrigsten Bedingungen – zerstörte Infrastrukturen, Unsicherheit und teilweise Krieg – setzen sich die wenigen verbliebenen Christen unermüdlich für die Ärmsten und sozial Schwächsten ein und legen so Zeugnis ab von Gottes Liebe. Das kirchliche Hilfswerk Missio unterstützt sie dabei.

Sonntag der Weltmission

Seit fast 100 Jahren feiert die Kirche den Sonntag der Weltmission, den Papst Pius XI. 1926 ins Leben gerufen hat. Christen waren auf vielfältige Weise zum Beispiel durch Orden oder Missionsgesellschaften missionarisch aktiv, und der Papst wollte diese Initiative besser koordinieren. Seitdem wird in über 100 Ländern der Weltmissionssonntag gefeiert, um die soziale und pastorale Arbeit in den ärmsten 1.100

